

## Umsetzung Spazierwandern im Spessart



Vorlage für das LEADER-Entscheidungsgremium für einen Antrag auf Förderung  
Sonstige investive und nicht investive Projekte zur Umsetzung eines REK

Antragsteller: Naturpark Hessischer Spessart

## **Ausgangssituation**

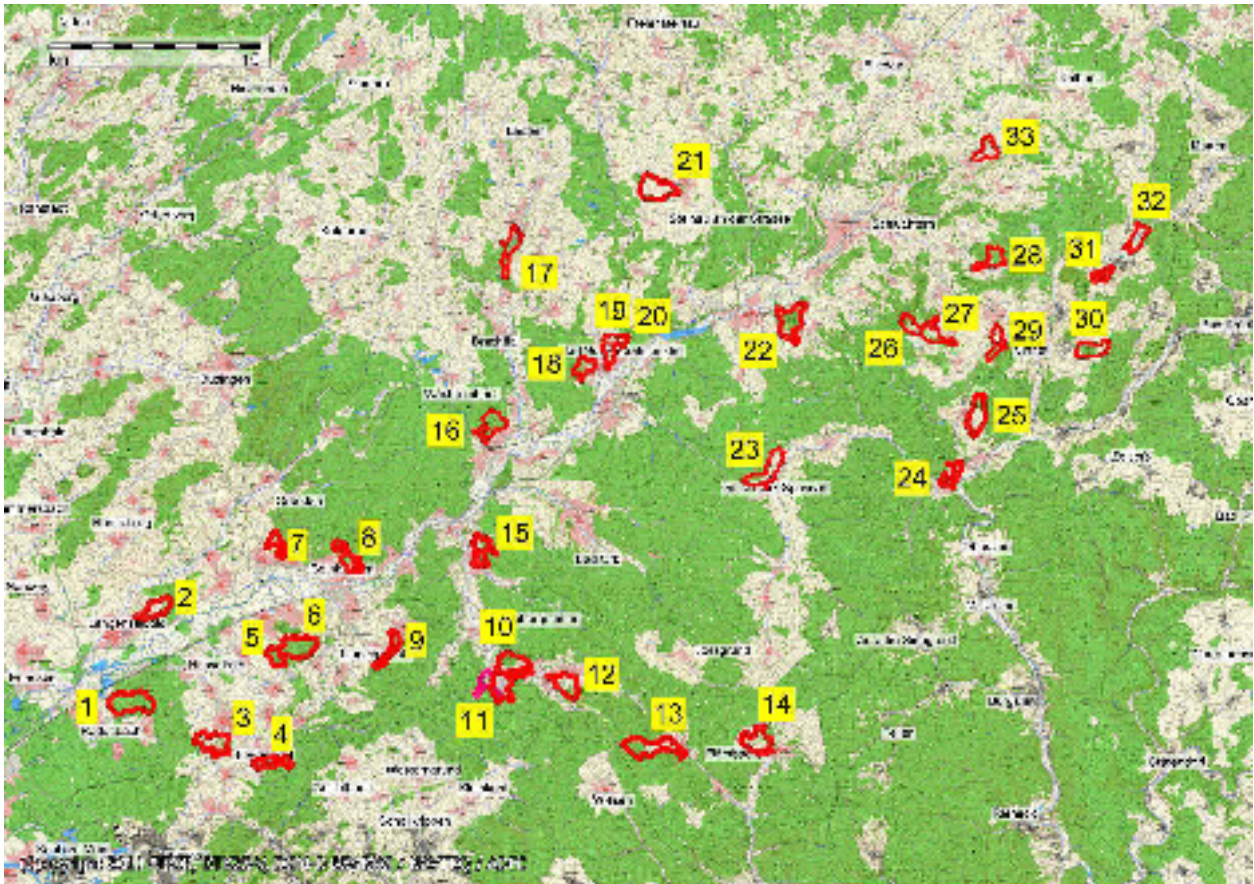
Das Wandern ist fester Bestandteil der Aktiv-Urlaubsangebote im Spessart. Der Naturpark Hessischer Spessart hat in Kooperation mit dem Main-Kinzig-Kreis mit dem Premiumweg „Spessartbogen“ und den „Spessartfährten“ für das Zielgruppensegment der Wanderer bereits überregional bedeutsame Angebote geschaffen und im Premiumbereich etablieren können. Interessierte Wanderer können umfassendes Karten- und Informationsmaterial erhalten. Die Auftritte im Web wie auch in den Sozialen Medien sind zudem Teil des professionellen Marketings.

Traditionell war und ist der Naturpark Hessischer Spessart durch seine satzungsgemäßen Aufgaben auch für Kurzausflüge und Spaziergänge mit seinen Angeboten der Naturpark-Wanderparkplätze zuständig. Diese Wanderparkplätze und die damit verbundenen Rundwanderwege sind aber in der heutigen Form nicht mehr zeitgemäß. Denn die „Wander-Gesellschaft“ ist anspruchsvoller geworden und die demografische Entwicklung und die älter werdenden Zielgruppen erfordern gerade im touristischen Bereich neue und zeitgemäße Angebote. Zudem liegen kürzere und bequemere Strecken im Trend. Mit dem Qualitätssiegel „Premium Spazierwanderweg“ wurde diesen Entwicklungen seitens des Deutschen Wanderinstituts bereits Rechnung getragen. Der Begriff Spazierwanderweg signalisiert dabei, dass es sich um einen Spazierweg mit Wanderwegcharakter handelt, der nicht unbedingt nur zum gemütlichen Schlendern einlädt, auch wenn er vom Zeitaufwand einem mehr oder weniger ausgedehnten Spaziergang entspricht. „Premium“ bedeutet dabei die von Premiumwanderwegen bekannte Erlebnisdichte, wobei die zu erfüllenden Kriterien hier aber modifiziert, d.h. abgestimmt auf für Spazierwanderer typische Vorlieben sind. Inzwischen ist das Konzept in den ersten Wanderregionen in Deutschland umgesetzt und trägt deutlich zur touristischen Profilbildung bei.

In diesem Sinne setzt die neue Spessart-Tourismus und Marketing GmbH im Bereich Wandern auf Premium-Produkte. Gerade vor dem Hintergrund des wachsenden Rhein-Main-Gebietes und der zunehmenden Wahrnehmung des Spessarts als Naherholungsregion soll mit einem flächendeckenden Ansatz im Bereich Wandern das Angebot mit den Spazierwanderwegen abgerundet werden. Damit soll ein bundesweit beachtliches Angebot umgesetzt werden.

## **Projektbeschreibung**

In Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden in den Gemarkungen der Mitgliedsgemeinden vom Naturpark Hessischer Spessart und SPESSARTregional potentielle „Premium-Spazierwanderstrecken“ in insgesamt 33 Räumen gesichtet sowie weitere 14 Räume für mögliche Wege untersucht. Dabei konnten für den Bereich Bad Soden-Salmünster (Tourenvorschlag 20) und Biebergemünd-Rossbach (Tourenvorschlag 10) noch zwei Spessartfährten identifiziert werden, die im Zuge des Gesamtvorhabens mit umgesetzt werden sollen. Dabei sind die zumeist drei bis sieben Kilometer langen Wege noch nicht als fertige Runden zu verstehen, sondern als veränderbare Nullversionen, deren Umsetzungsmöglichkeiten im Zuge der Feinplanung mit den Landeigentümern, dem Forst und Naturschutz zu klären und somit auch für Verbesserungsvorschläge offen sind. Allen Vorschlägen ist gemeinsam, dass die Startpunkte im naturnahen Umfeld von Ortschaften, Hotels, Gaststätten und Freizeitanlagen liegen. Im Zuge der Feinplanung soll auch untersucht und weitgehend sicher gestellt werden, dass die Startpunkte mit dem ÖPNV zu erreichen sind, um gerade Naherholungssuchenden aus dem Rhein-Main-Gebiet eine Pkw-freie Anfahrt zu ermöglichen.



Ergebnis der Machbarkeitsstudie: Übersicht potentieller Spazierwanderwege

Für die Umsetzung des Vorhabens sollen in der Förderkulisse insgesamt 34 Wege einschließlich der zwei Spessartfahrten ins Auge gefasst werden. Für alle Wege wird eine Premium-Qualität angestrebt. Weitere zehn Routen werden außerhalb der Gebietskulisse anvisiert, um für die Destination Spessart ein umfangreiches Gesamtprodukt zu schaffen.

Die nun für die nächsten Jahre anstehende Umsetzung wurde mit allen Kommunen bereits vorbesprochen, so dass diese umfassend informiert sind. Insbesondere bei der Bereitstellung neuer Parkmöglichkeiten bzw. baulicher Aufbereitung vorhandener Parkflächen stehen die Kommunen in der Verantwortung.

Des Weiteren soll an die erfolgreiche enge Zusammenarbeit mit den regionalen Wanderexperten und dem Modell der Wegepaten, dem Main-Kinzig-Kreis und den Naturschutz- und Forstbehörden angeknüpft werden. Schon bei der Gestaltung des Spessartbogen und Spessartfahrten konnten zahlreiche ehrenamtliche Wegepaten eingebunden werden. Ämter und Behörden haben ihre Bereitschaft zu Mitarbeit signalisiert und stehen dem Vorhaben positiv gegenüber.

Für die nachhaltige Pflege des Spazierwander-Wegenetzes zeichnet sicher der Naturpark Hessischer Spessart verantwortlich.

## Zeitplan und Kosten

Die Umsetzung des Vorhabens soll Frühjahr 2017 begonnen werden. Die beiden Spessartfahrten wie auch die Hälfte der Wege in der Gebietskulissen soll bis zum Herbst 2018 fertig gestellt sein, damit in Abstim-

mung mit der Spessart Tourismus und Marketing GmbH das Marketing zur Saison 2019 aufgenommen werden kann. Bis zum Herbst 2019 sollen die Gestaltung und die Ausweisung der Wege abgeschlossen sein. Parallel sollen sukzessive die Wege außerhalb der Gebietskulisse entstehen.

Beantragte LEADER-Fördersumme: 131.176 Euro